

## **Beschlussprotokoll**

## Öffentliche Sitzung

### **Ausschuss für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung**

15. Sitzung  
15. Januar 2018

Beginn: 09.00 Uhr  
Schluss: 11.09 Uhr  
Vorsitz: Herr Abg. Dr. Wolfgang Albers (LINKE)

#### Vor Eintritt in die Tagesordnung

- Der Senat wird durch Frau Sen Kolat (GPG) und Frau StS'in König (SenGPG) vertreten.
- Der Vorsitzende begrüßt als neues Ausschussmitglied Frau Abg. Billig (GRÜNE), die die Nachfolge von Herrn Abg. Lux (GRÜNE) antritt.
- Dem Ausschuss liegt die Einladung vom 11. Dezember 2017 vor.

#### Punkt 1 der Tagesordnung

##### **Aktuelle Viertelstunde**

Folgende Fragen wurden vorab schriftlich eingereicht:

- „Drogen wie Cannabis, Marihuana oder synthetische Drogen sind unter Berlins Jugendlichen leider weit verbreitet. Wie hoch sind die dem Senat bekannten Fallzahlen für Doppeldiagnosen, also Abhängigkeitserkrankung in Kombination mit einer oder mehreren psychischen Störung(en), bei den Kinder- und Jugendpsychiatrischen Diensten der Bezirke und im Vivantes Zentrum für Abhängigkeitserkrankungen des Kindes- und Jugendalters?“

(auf Antrag der AfD-Fraktion)

- „Wie stellt die Senatsverwaltung sicher, dass der aktuell vereinbarte Anstieg der Vergütung ambulanter Pflegeleistungen bei den Beschäftigten als Lohnerhöhung ankommt?“

(auf Antrag der Fraktion der SPD)

- „Aktuelle Statistiken belegen leider, dass der Krankenstand in Pflegeberufen, insbesondere in der Altenpflege, extrem hoch ist mit 9,2%. Welche kurzfristigen und konkreten Lösungsansätze hat der Senat zu diesem akuten Problem, um den sowieso bereits anhaltenden Pflegenotstand nicht durch einen hohen Krankenstand noch weiter zu verschlimmern?“

(auf Antrag der FDP-Fraktion)

Mündlich wird folgende Frage gestellt:

- „Gibt es angesichts der sinkenden Bereitschaft der Bevölkerung zur Organspende Pläne seitens der Senatsverwaltung darauf einzuwirken, die Spendenbereitschaft insgesamt zu erhöhen und falls ja, welche?“

(auf Antrag der Fraktion der CDU)

Nach Beantwortung aller Fragen durch Frau Sen Kolat (GPG) wird Punkt 1 der Tagesordnung abgeschlossen.

### Punkt 2 der Tagesordnung

#### **Bericht aus der Senatsverwaltung**

Frau Sen Kolat (GPG) berichtet über die Anträge des Landes Berlin zur sowie die Ergebnisse der Konferenz der Ministerinnen und Minister, Senatorinnen und Senatoren für Arbeit und Soziales (ASMK), die die Geschäftsbereiche des Ausschusses betreffen. Des Weiteren berichtet sie über die Ergebnisse der Evaluation des Landes Berlin zum Thema „Pflegerische Kinder und Jugendliche“.

Punkt 2 der Tagesordnung wird abgeschlossen.

### Punkt 3 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs

#### **Pflegestützpunkte**

(auf Antrag der Fraktionen der SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen)

[0018](#)

GesPflGleich

Hierzu: Anhörung

Die Mitglieder des Ausschusses verständigen sich einvernehmlich auf die Anfertigung eines Wortprotokolls.

Frau Abg. Fuchs (LINKE) begründet den Besprechungsbedarf für die antragstellenden Fraktionen.

Frau Sen Kolat (GPG) nimmt einleitend Stellung.

Es werden angehört und beantworteten Fragen der Ausschussmitglieder:

- Frau Birgit Burmeister, Sprecherrat Pflegestützpunkte Berlin,
- Herr Martin Matz, Vorstandsmitglied des Diakonisches Werkes Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e.V. und Vorsitzender des Landespflegeausschusses,
- Herr Stefan Jansen, Arbeitsgemeinschaft Pflegestützpunkte der Ersatzkassen (ARGE PSP) GbR und
- Frau Nazife Sari, Projektleiterin Interkulturelle BrückenbauerInnen in der Pflege des Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e.V.

Nach der Aussprache, in deren Rahmen Frau Sen Kolat (GPG) erneut Stellung nimmt, wird Punkt 3 der Tagesordnung vertagt, bis das Wortprotokoll vorliegt und ausgewertet werden kann.

#### Punkt 4 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs  
**Qualitätskontrolle in der Pflege**  
(auf Antrag der Fraktionen der SPD, Die Linke und  
Bündnis90/Die Grünen)

[0010](#)  
GesPflGleich

Hierzu: Auswertung der Anhörung vom 13.03.2017

Dem Ausschuss liegt das Wortprotokoll vom 13. März 2017 vor.

Die Begründung des Besprechungsbedarfs erfolgte in der Sitzung vom 13. März 2017.

Im Rahmen der Aussprache nehmen Frau Sen Kolat (GPG) sowie Frau StS'in König (SenGPG) Stellung und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder. Frau Sen Kolat (GPG) sagt zu, dem Ausschuss Zahlen und – soweit bereits vorhanden – Ergebnisse des Runden Tisches „Pflege“ für die Jahre 2017 und 2018 zur Verfügung zu stellen. Des Weiteren sagt sie zu, dem Ausschuss ein Schreiben der Senatorin an den Bundesminister für Gesundheit zum Modellprojekt „Beratungsbesuche nach § 37 SGB XI“ sowie den im Rahmen dieses Projektes erarbeiteten einheitlichen Fragebogen zur Verfügung zu stellen.

Im Anschluss wird die Besprechung zu Punkt 4 der Tagesordnung abgeschlossen.

Punkt 5 der Tagesordnung

**Verschiedenes**

Die Fraktion der CDU kündigt an, dass einige Ausschussmitglieder einen gesonderten Anreiseverlauf für die geplante Informationsreise des Ausschusses im Zeitraum 15. bis 18. April 2018 nach Athen beantragen werden. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass ein gesonderter Reiseverlauf unter dem Genehmigungsvorbehalt des Präsidenten des Abgeordnetenhauses steht und etwaige Mehrkosten von der Fraktion zu tragen sind.

Die nächste (16.) Sitzung findet am Montag, dem 12. Februar 2018, 9.00 Uhr, statt.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Dr. Wolfgang Albers

Florian Kluckert